

**Wichtig für alle Arten
von Versandgeschäften!**

Ⓜ Soeben erschienen:

Adresskalender
für den
Reg.-Bez. Trier
= 108. Jahrgang =
1913

enthaltend
sämtliche Behörden und
Beamten, Lehrer- u. Schul-
vorstände, Geistliche usw.
Brosch. 2.50 ord., 1.90 no.
Geb. 3.— ord., 2.25 no.

Der Kalender wird
ausserhalb unseres Bezirkes
nur bar geliefert.

Fr. Lintzsche Buchhandlg.
Friedr. Val. Lintz
Abt.: Verlag, Trier.

**Wertvolles
Adressenmaterial!**

H. Laurens, Paris.

Ⓜ Soeben erschien in meinem
Verlage:

Les Villes d'Art célèbres:
Réau, Saint-Petersbourg. 4 fr.
Lézer, Moscou 3 fr 50 c

Verlag von Adolf Tige
in Leipzig.

**Beliebteste
Konfirmationsgeschenke!**

Vater Unser

in Bildern von
Paul Thumann.

Für Protestanten:
Mit einer Dichtung
von M. Luther.
7. Auflage.

Prachteinband in Kaliko
12 M ord.
Prachteinband in Kalbleder
15 M ord.

Für Katholiken:
Mit einer Dichtung
v. J. W. Weber.
3. Auflage.

Prachteinband in Kalbleder
15 M ord.

Die Abendmahlskinder

Von E. Tegnér.

Illustr. von E. Oehme.

2. Aufl. Prachtband.
12 M ord.

Rabatt 33 1/3 % bar u. 7/6 ge-
mischt bei den Kalikoeinbänden.
Die Ledereinbände mit 30 % bar.

Zur Ausgabe gelangt soeben:

Ⓜ Zweite (Stereotyp-) Auflage

**Taschen-Lexikon
für Klavierspieler**
von
Dr. Walter Niemann

Preis **M. 1.— netto.**

M. —.75 netto; M. —.70 bar; 13/12 Exemplare M. 8.— bar,

Wir offerieren, wenn auf beifolgen-
dem Zettel verlangt, 2 Exemplare
mit 40% für M. 1.20 bar.

(13/12 Explre. mit 50 Prozent für M. 6.— bar.)

Leipzig. **C. F. Kahnt Nachfolger**



Herdersche Verlagshandlung
Freiburg im Breisgau

Ⓜ Eine geschichtliche Novelle Ⓜ
von augenblicklich höchster Aktualität!

Elizabeth, der Suliote

Geschichtliche Erzählung aus der Zeit
der Freiheitskämpfe in Griechenland

Von

Ad. Joseph Cüppers

Mit sechs Bildern von Joh. Gehrts

Broschiert M. 1.50 ord., M. 1.12 netto.

Geb. in Leinw. M. 2.20 ord., M. 1.65 netto.

Auf 12—1 broschiertes Freieplr.; gegen bar 30% Rabatt.

• •

Heiße Kämpfe spielten sich in den letzten Monaten um Janina, das Albanierstädtchen, ab, in dessen Nähe der Berg Suli mit den Resten der ehemaligen trotzigen Suliotenfeste ist. An diese Stätte führt Cüppers' Erzählung, die eine Episode aus dem Heldenkampf des tapfern, freiheitsliebenden Suliotenstammes gegen die Türken darstellt; ein Ausschnitt aus dem jahrhundertalten und heute mit neuer Stärke entbrannten Kampfe der christlichen Albanesen gegen die türkische Herrschaft. So liest sich das Buch wie ein Heldengedicht. Ein Grieche schreibt darüber in der Augsburger Postzeitung 1913, Nr. 97:

„Dem Verfasser ist es wirklich gelungen, sich so in jene Heldenzeit hineinzufühlen, daß er uns die starke, kriegerische und freiheitsliebende Eigenart der ruhmreichen Sulioten lebendig vor Augen stellen konnte. Wer den geschichtlichen Untergrund näher betrachtet, wird es staunend anerkennen, daß ein fremder Schriftsteller jene Griechen aus der Zeit der Freiheitskämpfe in psychologischer Beziehung wirklich naturgetreu geschildert hat, wie sie lebten und lebten. Gern wird aber auch der Leser dieser schönen Erzählung, wenn er, wie der Schreiber dieser Zeilen, ein Grieche ist, den Zoll nationalen Dankes der edlen Feder entrichten, die ihn auf den Flügeln hehrer Begeisterung mehr als einmal emporgehoben hat zu den himmlischen Sphären einer großen, moralischen Auffassung äußerer Vorgänge . . .“

Die spannende Erzählung, deren Reiz durch die zarten Herzensfäden des Haupthelden zu seiner Jugendgespielin Agathe und zu Fatme, der Enkelin des Bedrückers der Sulioten, gesteigert wird, ist für Volks- und Leihbibliotheken vorzüglich geeignet, sie darf aber auch der reiferen Jugend unbedenklich in die Hände gegeben werden.

Wir liefern das Buch mit einem auffallenden Streifen aus und bitten, es unter Hinweis auf den aktuellen geschichtlichen Hintergrund gerade jetzt recht warm zu empfehlen und mehrere Exemplare an guter Stelle im Schaufenster auszuliegen.

Verlangen Sie Ihren Bedarf umgehend! Roter Zettel!